

VI. INTERNATIONALES

ERZÄHLFEST

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



18.-27. SEPTEMBER 2015

Ludwigshafen, den 18.09.2015

Pressemitteilung

Drei Grundschulen mit Geschichten „erobert“

Bei der Schulrazzia zum Auftakt wurden Kinder im Unterricht überrascht

Da staunen die Zweitklässler nicht schlecht: Die Tür geht auf, eine fremde Frau platzt mitten in den Unterricht und verkündet: „Ich möchte euch gerne eine Geschichte erzählen.“ Die fremde Frau ist Nazli Cevik, Erzählkünstlerin aus der Türkei. Gemeinsam mit Susanne Tiggemann ist sie zu Unterrichtsbeginn in der Alfred-Delp-Schule zur Schulrazzia angekommen. Zeitgleich „erobern“ Marco Holmer (Holland) und Ragnhild Mörch (Norwegen) die Hirschacker Grundschule in Schwetzingen sowie Richard Martin (England) und Thomas Hoffmeister-Höfener (Deutschland) die Seehofschule-Hüttenfeld in Lampertheim. Noch ist das VI. Internationale Erzählfest nicht offiziell eröffnet, aber die ersten Geschichten sind erzählt – und die ersten Kinder wie ihre Lehrkräften gleichermaßen begeistert und fasziniert. Nazli Cevik erzählt ein Märchen aus Afrika. 40 Minuten lang fesselt sie die Zweitklässler damit, bringt ihnen einen rhythmischen Satz in ihrer Muttersprache bei und lässt alle Zwischenfragen zu, ohne sich im Erzählfluss stören zu lassen. Und wenn ihr mal ein Wort in deutscher Sprache fehlt, dann helfen die Kinder gerne aus.

Am Ende diskutieren die Mädchen und Jungen noch mit ihr. Warum dies oder jenes so und nicht anders passiert ist, wollen sie wissen. Als die Erzählkünstlerin zugibt, das nicht zu wissen, sagt Laura-Marie ganz empört: „Aber du musst es wissen, du hast die Geschichte doch erfunden!“

Vielleicht hätte es ihr geholfen, wenn sie bei Susanne Tiggemann in der ersten Klasse dabei gewesen wäre. Sie hat dort nämlich berichtet, wie die Geschichten überhaupt auf die Erde gekommen sind. Mit Händen und Füßen, mit lustiger Mimik und Gestik erzählt auch sie ein Märchen aus Afrika. Und auch bei ihr werden die Kinder in die Geschichte hineingezogen, dürfen mitmachen und die Geschichte mit entwickeln.

Alle Geschichten dieser Welt, so die zentrale Aussage dieses Märchens, stammen von den Meeresgeistern – und sie stecken in einer wunderschönen, großen Muschel. Diese Muschel durften sich die Kinder alle selbst ans Ohr halten und lauschen, ob sie eine Geschichte hören.

In der Runde zuvor war Susanne Tiggemann ebenfalls in einer zweiten Klasse gewesen. Auf ihre Frage, ob die Kinder denn gerne Geschichten hören, antworteten die Jungen: „Ja, aber nur Gruselgeschichten.“ Die aber hatte sie ausgerechnet an diesem Tag nicht in ihrem Geschichtenkoffer. Also wurde eine Gruselgeschichte gemeinsam mit den Kindern „erfunden“. Die meisten waren zufrieden – bis auf einen Jungen, dem war das Monster nicht schaurig genug. Deshalb hat er der Erzählkünstlerin versprochen, dass er die Geschichte selbst noch einmal neu und „viel gruseliger“ erfinden wird.

Lehrerin und Schulleiterin Ingeborg Keller und auch Susanne Tiggemann sind von dieser Resonanz begeistert und sehr gespannt auf der Ergebnis. Bevor Susanne Tiggemann das Klassenzimmer verlassen kann, schallt ihr aus vielen Kehlen entgegen: „Noch eine, noch eine!“ – Bei diesem Wunsch bleibt nur der Hinweis auf das große Familienfest zum Abschluss am Sonntag, 27.09.2015, von 11 bis 17 Uhr im Heinrich Pesch Haus: Da gibt es jede Menge Geschichten und spannende Erlebnisse im Erzähldorf und den Erzählzelten. Der Eintritt ist jederzeit möglich und kostenlos – ohne Anmeldung.

Zum Internationalen Erzählfest:

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar, ein internationales Erzählfest, finanziell unterstützt von der BASF SE. „Die ganze Welt ist ein Dorf“, so lautet das Motto. Zehn Jahre nach Beginn der „Offensive Bildung“ besuchen Geschichtenerzähler aus aller Welt wieder Einrichtungen und öffentliche Plätze in der Metropolregion und erzählen Geschichten für große und kleine Menschen.

Entstanden ist das Internationale Erzählfest aus dem Projekt „Erzählwerkstatt“ der „Offensive Bildung“. In der „Offensive Bildung“ engagieren sich seit 2005 Wirtschaft, Trägerorganisationen von Kindertagesstätten, Wissenschaft und Fachpraxis gemeinsam für gute und vielseitige frühkindliche Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. ist Schirmherrin der Initiative. Bis heute haben 435 Einrichtungen an den Projekten teilgenommen, davon 415 Kindertagesstätten, 16 Grundschulen und vier pädagogische Fachschulen. Hierbei wurden über 3.300 pädagogische Fach- und Lehrkräfte geschult und rund 38.000 Kinder erreicht (Stand: 30. September 2014). Mehr dazu auf der Seite www.offensive-bildung.de .

Alle Informationen über Erzählkünstler, Zeiten, Orte und Veranstaltungen auf der Seite www.die-welt-erzaehlt.de